

Sphinx locuta est

Goethes Faust und die Resultate einer rationellen Methode der Forschung von **Ferd. Aug. Louvier**. Neue Ausgabe. 2 Bände. I. 448 Seiten, II. 492 Seiten gr. 8°. Geheftet **№ 5.—** ord., **№ 3.75** netto.

Hochachtungsvoll

Hamburg, September 1906.

C. Boysen, Verlag.

Verlag von Friedr. Vieweg & Sohn, Braunschweig.

Ⓩ Soeben erschien:

SKALPIEREN

UND

ÄHNLICHE KRIEGSGEBRÄUCHE

IN

AMERIKA

VON

Dr. GEORG FRIEDERICI

HAUPTMANN A. D.

MIT EINER FARBIGEN KARTE.

Gr. 8°. Geh. **№ 5.—** ord., **№ 3.75** netto.

Freiexemplare 6 + 1.

Das vorliegende Buch wendet sich in erster Linie an den **Ethnologen**, den **Soldaten** und den **Kolonialmann**. Dem **Ethnologen** zeigt es die Verbreitung von Skalp-, Schädel- und verwandten Trophäen über ganz Amerika, lehrt ihn die innere und geschichtliche Entwicklung jener Siegeszeichen kennen und macht ihn mit den mannigfaltigen Problemen bekannt, die mit dieser Frage verknüpft sind. Der **Soldat** lernt die Kriegsgebräuche primitiver wehrhafter Völker in manchen ihrer Phasen kennen, während die vielseitig eröffneten Einblicke in Denkungsart und Seelenleben der Unkultur jedem **Kolonialmanne** von hohem Interesse sein müssen, der es zu seinen wichtigsten Aufgaben rechnet, kennen zu lernen, was ein Naturvolk ist.

Auch dem **Geschichtsforscher**, der zur Erkenntnis der Entwicklung der Dinge die auf dem kolonialen Boden Amerikas sich abspielenden Ereignisse als vergleichenden und klärenden Massstab heranzieht, wird dieses Buch willkommen sein.

Der Liebhaber von Cooperschen Romanen und Indianergeschichten wird seine Freude an ihm haben.

Der Verfasser hat ausgedehnte Reisen in Amerika, Asien und Afrika gemacht, kennt den primitiven Mann aus eigener Anschauung und dürfte als Ethnolog und ehemaliger Soldat ganz besonders zur Bearbeitung einer Aufgabe geeignet sein, deren Lösung früher nie versucht worden ist.

Wir können dieses Werk nur beschränkt und nur auf **Verlangen** in Kommission liefern, dagegen stehen **Prospekte** gern kostenlos zur Verfügung.

Braunschweig, im September 1906.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Ⓩ Demnächst beginnt zu erscheinen:

Die Gesetze der geistigen Entwicklung von Stefan von Czobel.

In gr. 8°. Erscheint in 4 Halbbänden.
Brosch. à **№ 4.—** ord., **№ 3.—** no.

Der bekannte Verfasser untersucht in vorliegendem Werke die geheimen Energiezentren der Lebenskraft, greift dabei zurück zu den Anfängen des organischen Lebens, stellt hierfür ein allgemeines Grundgesetz auf und betrachtet dann synthetisch die verschiedenen Gruppen psychischer Vorgänge als einheitliche Erscheinungen mit besonderer Berücksichtigung des Verhältnisses der sinnlichen Vernunft zur ordnenden, schaffenden und zusammenfassenden Phantasie. Eingehend behandelt der Verfasser die deutlich erkennbaren Wirkungen der strahlenden Energie, die sich als hypnotische Wirkungen, Ahnungen und verschiedenartige Tonwirkungen etc. offenbaren.

Czobels „Gesetze der geistigen Entwicklung“ bilden gleichzeitig den Schlussstein zu seiner „Genesis unserer Kultur“, die in drei Abteilungen die Entwicklungsgeschichte des religiösen, sozialen und ästhetischen Gedankengebietes in grundlegender und vorbildlicher Weise gebracht hat. Die Käufer der früheren Werke von Stefan von Czobel sind sichere Abnehmer des neuen Werkes, bitte die Kontinuationslisten zu Rate zu ziehen.

Der erste Halbband steht à cond. zur Verfügung.

Prospekte über die vier Abteilungen der „Genesis unserer Kultur“ **gratis**.

Ihren Bestellungen auf beigefügtem Zettel entgegengehend

Hochachtungsvoll

Leipzig.

Lotus-Verlag.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

Deutsches Erbschaftssteuergesetz vom 3. Juni 1906

mit Erläuterungen, den Ausführungsverordnungen und einem Sachregister

herausgegeben von

Richard Gämlich,
Sekretär in Dresden.

Preis: Geheftet **№ 1.60**, kart. **№ 1.80**.

Bei Bedarf bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Dresden, September 1906.

Helmuth Hencklers Verlag
(Johannes Henckler).

1112*